

Zweite Sitzung.

Dienstag, den 21. März 1876.

Dienstag 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Kunstsammler derselben Herren, vorgelesen
Herrn Pertz, welcher später eintritt.

33. Das Protokoll der vorigen Sitzung wird
vorgelesen und genehmigt.
34. Die in S. 11. vorgeschlagene Frage wird einer
vorläufigen Versammlung der Schriftstellerischen
Kommission vorgelesen. Hiefür dem Vorschlag der
Schriftsteller wird der Preis auf 12 Mark
bestimmt, 25 Pf. für den Logen. Herr Sichel
bemerkt, dass die vorgeschlagene Preisung nicht
für künftige Jahre die Grundlagen bilden können.
35. Herr Waitz schlägt vor, die S. S. Langob.
der Kaiserlichen Schriftsteller unter denselben
Bedingungen wie die übrigen Scriptores zu
übergeben, was angenommen wird.
36. Herr Sichel berichtet über die Arbeiten für
die Abtheilung Diplomata, worüber die An-
lage Skizzen gibt. Über die Frage, ob
mit dem 10^{ten} September begonnen werden
soll, würde ein Planabschluss für notwendig
die vorkommt, weshalb die Finanz. Kommission
ihre Zustimmung schon verweigert hat. Herr
Waitz entwickelt die Gründe, wie vorsehen
für diese Absicht vorzuziehen und zweckmäßig
wäre. Es würde kein Widerspruch vorliegen,
gleichzeitig beschließen, die Länder nach der Zeitfolge

Antlage D.